



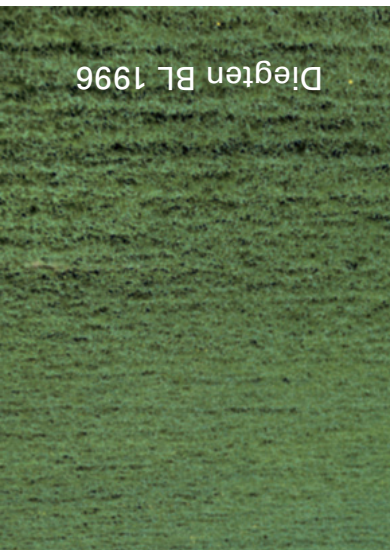
Das Philosophische Seminar der Universität Basel freut sich, alle Interessierten zu folgendem Gastvortrag einzuladen:

Prof. Dr. Klaus C. Ewald

Die ausgewechselte Landschaft – vom Umgang der Schweiz mit ihrem Lebensraum

Diegten BL 1971

Dienstag, 12. Oktober 2010, 10.15 – 12.00 Uhr
Grosser Hörsaal, Schönes Haus, Nadelberg 6



Diegten BL 1996

Der Vortrag dokumentiert mit vielen Bildern die Entwicklung der Schweizer Landschaft seit dem vorletzten Jahrhundert. Im mitteleuropäischen Raum entstand die traditionelle Kulturlandschaft durch menschliche Nutzung, wobei das Schöne und Wirtschaftliche nicht im Widerspruch zu einander standen, sondern sich gegenseitig ergänzten. Jedes Landschaftselement, jeder Flurname erzählte eine eigene Geschichte, die der Mensch lesen und abrufen konnte. Die Landschaft hat dadurch ein Gedächtnis erhalten. Doch das Langzeitgedächtnis der Landschaft droht zu erlöschen.

Klaus Ewald, 69, ist emeritierter Professor für Natur- und Landschaftsschutz an der ETH Zürich. Gemeinsam mit dem Wissenschaftsjournalisten Gregor Klaus hat er 2009 mit dem Buch «Die ausgewechselte Landschaft» eine umfassende Übersicht und Analyse über den Zustand der Landschaft in der Schweiz verfasst.